

Umgangen!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 14

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-454438>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Umgangen!

Ein Geschäftsreisender, der öfters unser liebes Klimatathen besucht, steigt gewöhnlich im selben Hotel ab und ist an der gemeinschaftlichen Table d'hôte. Ein kleines Hotel, bekannt und, wenn man sagen darf, „berühmt“ für seine gute Küche, aber leider nicht für die Sauberkeit.

Wieder fährt ihn seine Kunde nach Zürich und um die Mittagsstunde trifft er mit dem Wirt an der Restaurationstüre zusammen.

„Das freut mi würkli herzi, Herr Schmid, daß Sie wider da sind. Händ vill vo eu gredi, Sie mached mer doch 's Bergnüge und d' Ehr und äßed mit mir am Samilletsch!“

„So e fründlich Gladig dörf mer nöd abchlah. Joerstande!“

Arm in Arm treten sie ins Hotel, lassen den Spellessaal links liegen und schreiten dem sogenannten Jägerübchen zu, in dem die Familie des Wirtes das Mahl einnimmt.

„Es B'chtdeck meh!“ ruft der Wirt und setzt sich eifrig plaudernd mit seinem Gaste nieder, währenddem die Kellnerin das Töllige, rote Teller, Löffel, Gabel, Messer, Gläser usw. vor den Gast stellt.

Nicht gerade aufmerksam hört der Reisende dem Wirt zu, um so aufmerksamer blickt er aufs Geschirr, das man ihm bringt und ganz plötzlich sagt er:

„Enschuldiget Sie, Herr Wirt, han da ganz a anders dankt. Im Zug han i mit verschiedene andere Kesslegenosse vo Detektlo- und andere Politzelgschichte gredi und i finde, daß zum Bisspil de Scharfsinn vom-ene Sherlock Holmes gar nöd so uferordentlich ischt. Nur ä Blick uf de Teller, roo d' Chälneri grad bringt und i cha säge, daß er nümme de glich Abbroäschbursch händ!“

„Ja, bim Eider, das ischt wahr! Wie händ Sie das grad ufegunde?“

„Ganz einfach, d' Singerabdruck uf em Teller sind nümme die gliche!“

Beim Coiffeur

„D' Haar gönd us, d' Haar gönd us,“ sagte der Coiffeur, die spärlichen Haare seines Kunden durch die Singer gleiten lassend, „Sie müend ämal öffi nöi Pomade probiere. Sie ischt weltbekannt und i chann garantiere, daß...“

„Ich tue jede Morge öppis drauf, bruche öi Salbe nöd!“

„Dörf i frage was?“

„De Huet!“

Clon

Der „Fall“ Sprecher

„Der kluge Mann baut vor!“

Du hast darnach gehandelt.

Was Wunder, daß zum Schluß 's Konzept man dir verhandelt.

e

Corso-Theater, Zürich

Vom 1. bis 15. April 1921, täglich abends 7^{3/4} Uhr:

Variété

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3^{1/2} Uhr und abends 7^{3/4} Uhr.

Palais MAS COTTE-Corso

Vom 1. bis 15. April 1921, täglich abends 8 Uhr

„Das Grenzabenteuer“, Operette in einem Akt, und das übrige vornehme Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Dancker.)

Vom 1. bis 15. April 1921, täglich abends 8 Uhr:

„Pariser Ehen“, Schwank v. Grünwaldt, und das übrige vornehme Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: L. Vanoni.

Vom 1. bis 15. April 1921, täglich abends 8 Uhr

„Gräfin Thumm“, Operette in einem Akt von Martin Knopf, und das übrige sensationelle Programm.

Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Café Schlauch

Telephon

H. 2304

Münstergasse 20 — Obere Zäune 17
Zürich 1

Ausschank von nur reinen Weinen. — Reelle, solide Bedienung. Bestens empfiehlt sich Theodor Zwysygl.

LUZERN

Wein- und Speiserestaurant

Hotel „Weisses Kreuz“

5 Min. vom Bahnhof — beim Rathaus
Mittagessen Fr. 2.50 — Reichhaltige Abendkarte
Rendezvous der Ostschweizer! Erstkl. Flaschenweine. Spezialität: Ia Rheinweine aus den Kellereien der Gebr. Walther in Mainz a. Rh. Zimmer von Fr. 3.— an.
Es empfiehlt sich höflich Fritz Bucher.

Préservatifs-Fischblasen



mit Seidenband, bestes Fabrikat. Angenehmer und sicherer als Gummiblasen. Qualität I Dtz. Fr. 6.50, 1/2 Dtz. Fr. 3.60, Qualität II Dtz. Fr. 5.50, 1/2 Dtz. 3.20. **Novorip-Handmarke** per Dtz. Fr. 6.20 in Holzdosen.



Versand: Nachnahme, Vorauszahlung, Briefmarken. Postscheck V 4107. Diskret, auch poste restante. **Tell-Parfümerie, Basel 1.**

Magenweh

Magenweh mit seinen bösen Gefolgschaften kann **gründlich** und **sicher** geheilt werden. — Man verlange bezügliche **Broschüre** und **Gebrauchsanweisung**, welche **gratis** versandt wird von **Th. Hirth, Bäch** (Kt. Schwyz). 2213

Verbrechen

gegen das keimende Leben (Beseitigung der Leibesfrucht) v. H. Gächter, 136 Seiten broschiert Fr. 5.—, Fruchtabtreibung und ärztl. Abort von Dr. J. K. Spinner, Fr. 1.20 durch Malthus-Verlag, Genf 1. 2193

Ad. Byland

Laubsäge-Artikel

in reichster Auswahl

Gartengeräte!

Eisenwarenhandlung

Rennweg 48, Zürich 1

Zahnpraxis A. Hergert

pat. Zahnt.

Zürich — Bahnhofstrasse 48

Spezialität für schmerzloses Zahnziehen

Zahnersatz ohne Platten

Drei besteingerichtete Operationszimmer

Rote Landweine Weisse

Spezialität: Fendant, Dôle, Fläscher, Nostrano. Spanische u. italien. Tisch- und Coupeerweine empfiehlt real und preiswürdig 2050

Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften, Winterthur

Kapitalisten

und Geldsuchende wollen sich gefl. wenden an allbekanntem R. Forster, Lagerstr. 60, Zürich 4. 2232

Bruchleiden heilen!

ohne Operation, ohne Berufsstörung, nach bewährtem Naturheilverfahren. — Auskunft kostenlos. H. Würger, Wolfhalden.

Brise-Bise

Gestickte Gardinen auf Mouseline, Tüll, Spachtel etc., am Stück oder abgepasst, Vitrages, Draperien, Bettdecken, glatte Stoffe, Etamine, Wäsche-Stückereien usw. fabriziert u. liefert direkt an Private **Hermann Mettler**, Kettenschickerei, Herisau. — Musterkollektion gegenseitig franko. 2167

Periodenstörungen

Unfehlbare und gesetzlich einwandfreie Mittel gegen monatliche Verspätungen. Man wende sich an die

St. Fridolin-Apotheke Näfels 2.

Ausserdem: Frauendouchen, Irrigatoren, Patentex, bestbewährtes Schutzmittel, diskreter Versand. 2199

Mesdames!

Pour vos retards adressez-vous: Case postale 17503 Fusterie 1, Genève. 2209

Fischer's Hochglanzcreme

„Ideal“

ist unstrittig die beste Schuhputzmarke der Jetztzeit. „Ideal“ gibt verblüffend schnell und haltbaren Glanz, färbt nicht ab und macht die Schuhe geschmeidig u. wasserdicht. Verlangen Sie ausdrücklich „Ideal“ in jeder Spezerei- und Schuhhandlung. Allein, Fabrikant: **G. H. Fischer**, schweizer, Zündholz- und Fettwarenfabrik, Fehraltorf. Gegr. 1860.

Kaufen Sie nur Huber's Barometer!

Das Wetter 18—22 Stunden voraussagend. Lassen Sie sich v. minderwertigen Angeboten, wie solche bereits im Handel sind, nicht täuschen. Preis Fr. 1.50. Gg. Baltenberger, Morgartenstrasse 26, Zürich 4. 3398

+ Gummi +

Bettunterlagen, Wärmflaschen, Glycerinspritzen, Frauenduschen, Irrigatoren etc. sowie alle Hyg. Gummi- und Sanitätsartikel.

Illustrierte Preisliste gratis. Bei Einsenden von Fr. 1.—, auch in Marken, Musterbeilage extra. **F. Kaufmann**, Sanitätsgeschäft, Kasernenstr. 11, Zürich. 2069



Egyptische Zigaretten PHILIPPOSIAN & Co. Bern — Cairo

Unsere Schachteln tragen keinen anderen Namen als lediglich die Wörter PHILIPPOSIAN & Co. Achten Sie auf unfr. Schutzmarke (ein gold. Käfer)

Restaurant z. Sternen

Albisrieden bei Zürich.

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. Höflich empfiehlt sich **AUGUST FREY.**

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Sein. 5948

Täglich von 3—11 Uhr:

6 Akte! NEU! Erstaufführung NEU! 6 Akte!

Motto: „Glück ist nur die Liebe, Liebe ist nur Glück.“

Der Todessprung

betitelt:

„Um Krone und Peitsche“

Ein Zirkus- und Sensationsroman in 6 Akten.

Verfasst u. inszeniert von der berühmten Künstlerin und Schriftstellerin „**Fern Andra**“

4 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 4 Akte

Amerikanisches Filmwerk

Der Schutzengel!

Eine spannende Familientragödie.

Künstlerkapelle: **A. FORTUNATO**